

Qualitäten. Unschätzbar ist ihr Beitrag zur Entwicklung der —» *Kultur*—, sie schaffen die Grundlagen für die gesamte geistige Kultur bzw. die Bedingungen für den kulturellen Fortschritt. Die V. wirken durch ihre schöpferische Tätigkeit inspirierend auf Schriftsteller und Künstler. Zahlreiche Talente und Begabungen zur Entwicklung von Kunst und Wissenschaft kommen aus dem Volk. In der antagonistischen Klassengesellschaft können die V. ihre Fähigkeiten nur bedingt, begrenzt, innerhalb der Ausbeutungsverhältnisse entfalten. Die V. werden hier von jeder maßgeblichen Beteiligung an der Politik, von der Mitbestimmung in der Wirtschaft ferngehalten, so in der kapitalistischen Gesellschaft und besonders in den Ländern des staatsmonopolistischen Kapitalismus. Mit der fortschreitenden Entwicklung der Gesellschaft im Verlaufe des Klassenkampfes treten die V. jedoch immer mehr als bewußte Schöpfer allen gesellschaftlichen Lebens in Erscheinung. Je differenzierter und komplizierter die Aufgaben sind, vor denen die Gesellschaft steht, je tiefergreifender und grundlegender die gesellschaftlichen Veränderungen sind, die die Lösung dieser Aufgaben erfordern, um so größere Massen von Menschen treten als bewußte Schöpfer in der Geschichte auf. »Mit der Gründlichkeit der geschichtlichen Aktion wird ... der Umfang der Masse zunehmen, deren Aktion sie ist.« (MEW, 2, S.86.) In der sozialistischen Revolution sowie im Prozeß der Errichtung des —* *Sozialismus* erreicht die gesellschaftliche Aktivität der V. eine neue Qualität. Es gibt keine den V. gegenüberstehende Ausbeuterklasse mehr. Auf der Grundlage der sozialistischen Eigentumsverhältnisse und damit gemeinsamer Grundinteressen gehören alle Bürger eines sozialistischen Staates zu den V. Unter Führung der Arbei-

terklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei werden in allen Klassen und Schichten zunehmend Bewußtheit und Schöpferium heraufgebildet. Die Partei trägt hierbei eine besondere Verantwortung. Auf der Grundlage der marxistisch-leninistischen Weltanschauung organisiert und leitet sie den Prozeß der raschen »Vorwärtsbewegung der Massen auf allen Gebieten des öffentlichen und persönlichen Lebens, zunächst unter Teilnahme der Mehrheit ... und später der gesamten Bevölkerung«. (Lenin, 25, S. 48.) Wichtigste Grundlage der erfolgreichen Tätigkeit der SED sind ihre vertrauensvollen Beziehungen zur Arbeiterklasse, zu den Genossenschaftsbauern, zur Intelligenz und zu allen anderen Werktätigen. »Lehrend und zugleich von den Werktätigen lernend geht die Partei voran; sie vertraut der Schöpferkraft des Volkes.« (Programm der SED, S. 98.) Beim Aufbau des Sozialismus erhält die Rolle der V. in der Geschichte einen immer vielseitigeren und tieferen, mit zahlreichen neuen Zügen ausgestatteten Inhalt und Umfang. 1. bedeutet der Übergang zum Sozialismus, daß zehnt-, ja hundertmal mehr Massen als früher selber darangehen, den Staat und ein neues Wirtschaftsleben aufzubauen; 2. wird die Tätigkeit der V. in einem bisher nicht gekannten Ausmaß bewußte und organisierte Tätigkeit; 3. erstreckt sich die schöpferische Tätigkeit der V. im Sozialismus auf alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens, während sie in den vorsozialistischen Gesellschaftsformationen hauptsächlich die Schöpfer materieller Werte sind; 4. nehmen in der sozialistischen Gesellschaft die V. auf *der* Grundlage des gesellschaftlichen Eigentums an den Produktionsmitteln unmittelbar und in verschiedenen Formen an der Lenkung und Leitung der materiellen Produktion sowie an der Gestal-